



Landeshauptstadt Dresden · Postfach 12 00 20 · 01001 Dresden

Landeshauptstadt  
Dresden

Die Oberbürgermeisterin

Ihre Anfrage vom | Unser Zeichen | Es informiert Sie | Zimmer | Telefon | E-Mail | Datum

**Einwohneranfrage Nr. EWA0159/14  
Bauvorhaben Nr. 3000, P+R-Platz Bühlau**

Ihre Einwohneranfrage beantworte ich wie folgt:

**„Unser Anliegen betrifft das Bauvorhaben Nr. 3000, den geplanten Bau des P&R-Platzes in Dresden Bühlau, zwischen Sohlander Straße und Neukircher Straße. Als derzeitige Pächter des Flurstückes 281 stellen sich uns viele Fragen, wir haben Sorgen und Ängste: \* Wir wohnen, wenn der Parkplatz so kommt, wie er zum jetzigen Zeitpunkt geplant ist, auf einer Verkehrsinsel. Rund um unser Haus wird der Parkplatz sein und auf einer Seite die viel befahrene Grundstraße. \* Zugang zu den Garagen ist nicht mehr gewährleistet. \* Durch den Parkplatzbau ist zu befürchten, dass unser Haus aus dem Baujahr um 1870 erhebliche Schäden erleidet. \* Zufahrt über die jetzt schon verkehrstechnisch sehr überlastete Grundstraße \* Fußwegsicherheit ist nicht gewährleistet, da ein sehr enger Fußweg vorhanden ist \* an den Haltestellen Grundstraße ist schon jetzt kein Durchkommen mehr und nur mit Slalom möglich. Es steigen viele Menschen dort ein, aus und um. \***

**Warum wird der Verkehr in ein Wohngebiet geholt?**

**Zweck eines P&RPlazes sollte doch sein, Verkehr aus der Stadt heraus zu halten \* Warum wird der P&R-Platz nicht schon eher in Weißig gebaut?**

**Im Projekt Stadtbahn 2020 ist dieser an der Wendeschleife vorgesehen. \* Der P&R-Platz würde auf einer aufgeschütteten Mülldeponie gebaut. Diese müßte komplett abgetragen und neu aufgeschüttet werden. Über die Kosten dafür möchten wir gar nicht nachdenken. \***

Ostsächsische Sparkasse Dresden  
IBAN: DE58 8505 0300 3159 0000 00  
BIC: OSDDDE81XXX  
Konto 3 159 000 000  
BLZ 850 503 00

SEB Bank  
IBAN: DE 62 8601 0111 1414 0000 00  
BIC: ESSEDE5F860

Deutsche Bank  
IBAN: DE 81 8707 0000 0527 7777 00  
BIC: DEUTDE8CXXX  
Postbank  
IBAN: DE 77 8601 0090 0001 0359 03  
BIC: PBNKDEFF

Commerzbank  
IBAN: DE 76 8504 0000 0112 0740 00  
BIC: COBADEFFXXX

Dr.-Külz-Ring 19 · 01067 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 20 00  
Telefax (03 51) 4 88 20 05  
E-Mail: [oberbuergemeisterin@dresden.de](mailto:oberbuergemeisterin@dresden.de)  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)

Für Behinderte:  
Parkplatz, Aufzug, WC

Sie erreichen uns über die Haltestellen:  
Prager Straße und Pirnaischer Platz  
Öffnungszeiten:  
Mo-Do 9-18 Uhr  
Fr 9-15 Uhr

Kein Zugang für elektronisch signierte  
und verschlüsselte Dokumente.

**Laut aus eigener Initiative durchgeführten Umfrage am alten Standort des P&RPlatzes würde niemand den geplanten P&R-Platz annehmen. 2 Knotenpunkte mehr müssten überfahren werden. Einige wollten Ihr ABO bei den DVB kündigen, wenn der alte P&R-Platz wegfällt. Wir möchten nicht daran denken, was wird, wenn der Parkplatz wirklich gebaut wird. Unsere Lebensqualität würde stark herabgesetzt. Dieses Grundstück wird von den Bewohnern des Hauses Flurstück 83, Grundstr. 170, seit ca. 70 Jahren bewirtschaftet. Unsere Kinder und Nachbarskinder können auf diesem Grundstück spielen, toben, auch mal alleine sein.**

**Unsere Kinder wollen und sollen nicht auf einem Parkplatz spielen! Hier soll die noch letzte verbleibende grüne Fläche versiegelt werden. Wir bitten Sie: Lassen Sie das nicht zu!“**

Im Ergebnis einer intensiven Prüfung und Abwägung der verschiedenen Belange (unter anderem der Anwohnerinnen und Anwohner, der P+R-Nutzerinnen und -Nutzer und des Gymnasiums) hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden mit Beschluss vom 21. März 2013 die Entscheidung zugunsten der Erweiterung des Gymnasiums getroffen.

Gekoppelt an diesen Stadtratsbeschluss wurde die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden beauftragt, für den damit entfallenden P+R-Parkplatz einen Ersatzstandort zu finden und dabei vorrangig die Planung für einen Standort zwischen Grundstraße und Neukircher Straße aufzunehmen.

Bereits im Vorfeld und parallel zu dem von Ihnen angesprochenen Verfahren hat die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden auch zahlreiche andere Flächen auf ihre P+R-Eignung überprüft. Bei allen scheinbar geeigneten Standorten waren immer auch Wohngebäude in der Nähe des Zu- und Abgangsverkehrs zu verzeichnen.

Derzeit ist der Standort im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 3000, Dresden-Bühlau Nr. 9, P+R-Platz Bühlau trotz der auch von Ihnen beschriebenen Nachteile neben der geplanten P+R-Anlage in Weißig der Vorzugsstandort. Wobei zu beachten ist, dass insbesondere für den Bereich Bühlau das P+R-Konzept drei Relationen beziehungsweise Einzugsgebiete berücksichtigen muss:

- das Schönfelder Hochland (Quohrener Straße),
- Ullersdorf (Ullersdorfer Straße) und
- Weißig (erweiterter Einzugsbereich Bundesstraße 6).

Bei einer Straßenbahnverlängerung nach Weißig wird der P+R-Parkplatz an der Gleisschleife die Relation Weißig bedienen. Im Bereich Ullersdorfer Platz/Bautzner Landstraße verbleiben die anderen beiden Relationen. Diese Relationen sollen mit dem Standort im Bebauungsplan Nr. 3000 berücksichtigt werden. Der P+R-Standort in Weißig ist somit kein Alternativstandort.

Von Ihnen zum Ausdruck gebrachte Ängste hinsichtlich der Zufahrt zu Ihren Garagen, der Gehwegbreiten, der Begrünung und auch zur Standsicherheit Ihres Hauses werden im weiteren Verfahren entsprechend berücksichtigt oder sind bereits in den Plänen beachtet. Natürlich müssen dabei aber auch Ihre privaten Interessen und die Ihrer Kinder gegenüber den gesamtstädtischen Belangen abgewogen werden.

Im Rahmen der im Herbst geplanten Offenlegung des Bebauungsplan-Entwurfes haben Sie erneut Gelegenheit, sich über die Berücksichtigung Ihrer vorgebrachten Vorschläge zu informieren und zur Planung Stellung zu nehmen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass ich Ihnen zum Ergebnis der Abwägung noch keine Auskunft erteilen kann, da eine abschließende Entscheidung zu allen vorgebrachten Vorschlägen und Bedenken erst durch den Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden mit dem Satzungsbeschluss getroffen wird. Das Ergebnis dieser Entscheidung wird Ihnen nach dem Abschluss des Verfahrens schriftlich mitgeteilt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Helma Orosz

▪

▪

▪